



GEMEINDEBRIEF

September – Oktober – November

2019

Dankt dem
Geber
aller
Gaben.





**Selbständige
Evangelisch-Lutherische
Kirche**

SELK

Kirchenbezirk Niedersachsen Ost

Sonntag, 22. September

Sängergestaltungsfest '19

Stadtkirche Preetz

11.00 Uhr Festgottesdienst

14.30 Uhr Geistliche Chormusik

**Eintritt frei
Kollekte erbeten**

www.kirchenmusik-selk-nord.de

Liebe Brüder und Schwestern in Christus,

unser Superintendent Bernhard Schütze kommt zu uns, um uns zu „visitieren“. Er selber schreibt dazu:

Was ist eigentlich eine Visitation?

Das Wort „Visitation“ stammt vom lateinischen Wort „visitare“ = „besuchen“: die Kirche besucht einander, sorgt füreinander, nimmt Anteil aneinander. Dazu soll die Visitation dienen. Visitationen hat schon der Apostel Paulus unternommen, als er auf seinen Reisen die verschiedenen Gemeinden besuchte. Ich freue mich darauf, euch Gemeindegliedern in Stelle durch meinen Besuch zu zeigen, dass die Gesamtkirche hinter euch steht, sich mit euch verbunden weiß, für euch betet und mit euch fühlt.

Die Aufgabe des Superintendenten bei der Visitation ist es u.a., dass er das geistliche Leben der Gemeinde begleitet, sich einen Eindruck verschafft vom

Miteinander in der Gemeinde und wenn möglich Hilfestellungen gibt. Ganz wichtig ist dabei das Gespräch mit dem Pastor, den Kirchenvorständen, den Mitarbeitenden und den Gemeindegliedern.

Daher freue ich mich in einzelne Gemeindekreise

hineinzuschauen und Veranstaltungen mitzuerleben, auf die Einzelgespräche und auf alle anderen Tagesordnungspunkte, die der Kirchenvorstand für die Zeit vom 24.-29 September organisiert. Ganz besonders freue ich mich auf den Gottesdienst am Sonntag, wo wir in besonderer Weise erleben können, worauf es in der Gemeindegliedernarbeit und in der gesamtkirchlichen Arbeit eigentlich ankommt: dass Christus mit uns geht, dass er zu uns spricht, dass er unsere Gebete hört, dass er uns unsere Schuld abnimmt und uns dadurch ein erleichtertes Leben schenkt. Und dass wir beim Abendmahl erfahren, dass die Gemeinschaft mit Christus unsere Gemeinschaft als Gemeindeglieder verändert.

Neben den wöchentlichen Veranstaltungen gibt es in der Visitationswoche folgende Angebote des Superintendenten:

Dienstag, 24.9.: 17.00-20.00 Uhr Sprechstunde für Gemeindeglieder im Gemeindehaus

Donnerstag, 26.9.: 18.00 Uhr Mitarbeiterbesprechung; 19.45 Uhr Besprechung mit dem Kirchenvorstand

Am **Sonntag, 29.9.**, wird unser Superintendent einen Bericht im Gottesdienst geben.

In Vorfreude auf die Visitation grüßen euch herzlich,

Euer Superintendent
Bernhard Schütze
und euer Pastor Christian Rehr



Gemeindeseminar

„Vergebung – und was dann?“

Im Rahmen des Jahresthemas „Suche Frieden und jage ihm nach“ (Psalm 34, 15) wird Pastor Peter Wroblewski (Guben) bei uns zu Gast sein.

In einem Gemeindeseminar möchte er mit uns über die Frage „Vergebung – und was dann?“ nachdenken. Wie gestaltet sich das Leben aus der Vergebung? Wie sieht ein christlicher Lebenswandel aus? Diesen Fragen soll theologisch und praktisch nachgegangen werden. Die Blickrichtung ist dabei nach vorne gerichtet: Nicht vergangene Konflikte sollen im Fokus stehen, sondern vielmehr Möglichkeiten für ein fröhliches Zusammenleben aufgezeigt werden.

Das Seminar findet am Samstag, 19. Oktober, von 14-18 Uhr in unserem Gemeindehaus statt. Jede(r) ist herzlich eingeladen!

Abschluss des Jahresthemas

Ein knappes Jahr lang haben wir uns mit der Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach“ beschäftigt. Predigten haben dieses Thema aufgegriffen, im Fürbittengebet und im Abendgebet wurde um Frieden gebetet und unsere Anliegen konkret vor Gott gebracht, gemeinsam haben wir Regeln für

Meinungsverschiedenheiten unter Christen erarbeitet und erprobt.

Am Reformationsfest, dem **31. Oktober**, 10 Uhr, soll nun ein gemeinsamer Buß- und Beichtgottesdienst das Jahresthema abschließen. Alles, was uns noch an Schuld belastet, wollen wir vor Gott bringen und ihn um seine Vergebung bitten, um dann unbelastet neu miteinander zu beginnen. Christus selbst schenkt diesen Neubeginn. Denn er allein ist unser Friede. Er hat Frieden geschaffen durch sein Blut am Kreuz. Er spricht uns seinen Frieden zu, damit wir miteinander fröhlich auf dem Weg ins Himmelreich gehen. In diesem Gottesdienst steht darum die Freude über die Vergebung der Sünde im Mittelpunkt.

Monatsspruch für September 2019:

*Was hülfte es dem
Menschen, wenn er die
ganze Welt gewönne und
nähme doch Schaden
an seiner Seele?*

Matthäus 16,26

Monatsspruch für Oktober 2019:

*Nach deinem Vermögen
gib Almosen; auch wenn
du nur wenig hast,
scheue dich nicht,
wenig Almosen zu geben.*

Tobias 4,8



Gebetsanliegen

Lasst uns beten:

- für unseren Bischof Hans-Jörg Voigt und die Arbeit der neu zusammengesetzten Kirchenleitung;
- für den nötigen Nachwuchs an Pastoren, für unsere Studenten und Vikare;
- um Gottes Segen für die Visitation;
- für unsere Neukonfirmierten, dass sie bei Jesus Christus bleiben und in der Gemeinde ihren Platz finden und behalten;
- um Gottes Segen für den Kinderchor, Kindertreff und Kinderunterricht, dass unsere Kinder Jesus Christus lieb gewinnen und bei ihm festgemacht werden;
- für uns, dass Gott uns die Augen öffne für seine väterliche Güte und wir dankbar werden.

Frühstückstreff

Der Frühstückstreff findet immer am Donnerstag von 9.30 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

26. September 2019:

„Sterbehilfe aus kirchlicher und gesellschaftlicher Sicht“ (Pastor Andreas Otto, Hannover)

24. Oktober 2019:

„Niemand kommt zum Vater denn durch mich“ – Macht der Absolutheitsanspruch des Christentums intolerant? (Pastor Dr. Malte Detje, Hamburg)

Veranstaltungen

- 11.9. Bezirkspfarrkonvent in Hamburg
- 13.-15.9. Bezirksjugendtage in Scharnebeck
- 22.9. Sängerfest in Preetz
- 28.9. 15-17 Uhr - „2. Steller Missionslauf“ im Buchwedel
- 3.-6.10. Jugendfestival in Nordheim
- 16.-20.10. Kirchenmusikalische Fortbildungstage in Hannover
- 19.10. 14-18 Uhr - Gemeinseminar: „Vergebung – und was dann?“ (Pastor Peter Wroblewski)
- 9.11. Chorleitersitzung in Nettelkamp
- 16./17.11. Hochschultag mit Prof. Barnbrock
- 22.-24.11. Jugendmitarbeitergremium in Bad Schwartau
- 1.12. 16-20 Uhr - DRK Blutspende im Gemeindehaus

Urlaub des Pastors

Pastor Rehr hat vom **7.-15. Oktober 2019** Urlaub.

Die Vertretung in Notfällen haben vom 7.-13. Oktober Pastor Eisen (05802-591) und vom 14.-15. Oktober Pastor Johannes Dress (0581-20812217) übernommen.



**Wir wünschen Gottes
Segen zum Geburtstag**



*O Gott, du frommer Gott, du
Brunnquell guter Gaben, ohn den
nichts ist, was ist, von dem wir alles
haben: gesunden Leib gib mir und
daß in solchem Leib ein unverletz-
te Seel und rein Gewissen bleib.*

ELKG 383, 1

Monatsspruch für November 2019:

*Aber ich weiß,
dass mein Erlöser lebt.*

Hiob 19,25

„Fahrrad Selbsthilfe Stelle“

Nach 5 Jahren hat sich die Aktion **„Fahrräder für die Integration“** zu einer Anlaufstelle für mobilitätsbedürftige Geflüchtete entwickelt. Mehr als 330 Fahrräder wurden gespendet, aufgearbeitet und übergeben. Dies geschah anfangs auf dem Vorplatz des Gemeindesaals, später in der Werkstatt auf „Smäas Hoff“. Hier wurden viele Reparaturen zum Erhalt der Fahrtüchtigkeit erledigt, oft mit viel Improvisation und gebrauchten Teilen von „ausgeschlachteten“ Rädern. Nebenbei wurde Sprache gelernt: Klingel, Sattel, Luftpumpe, Reifen, Schlauch, Flicker, Kettenöl,

Aufgrund der komplexen Aufgaben wurde ein gestecktes Ziel bisher nicht erreicht: Die Radeigentümer selber reparieren zu lassen. Das soll sich nun ändern mit der Öffnung der Werkstatt für alle (Steller) zur Selbsthilfe. Damit wird eine Anregung unseres ehemaligen Bürgermeisters Sievers umgesetzt. Wir hoffen mit dieser Öffnung einen weiteren Schritt beizutragen zur Integration.

Das Werkstatt-Team mit Manfred, Uwe, Peter, Charly und Rainer freut sich auf rege Beteiligung. Die Selbsthilfewerkstatt ist jeden Montag von 17-19 Uhr im Ahler 13 geöffnet. Als Start ist **Montag, der 16. September**, geplant.



Reisebericht aus Finnland

Am Sonntag, dem **11. August**, durften wir mit unserer Familie die Einführung von Pastor Esko Murto in Tampere/Finnland miterleben. Mit dabei war neben dem Propst a.D. Johannes Rehr, auch der frühere Pastor der Dreieinigkeitsgemeinde Hamburg Wilhelm Torgerson, der zuletzt mit Pastor Murto am Theologischen Seminar in St. Catharines unserer Schwesterkirche in Kanada unterrichtet hat.

Im festlichen Abendmahlsgottesdienst kam die Verbundenheit in der nun festgestellten Kirchengemeinschaft zum Ausdruck. Pastor Murto ist verheiratet mit meiner Schwester Elisabeth und hat daher auch eine familiäre Verbindung in unsere Kirche.

Unsere Schwesterkirche in Finnland, die Finnische evangelisch-lutherische Missionsdiözese mit ihren ca. 3000 Gliedern, versteht sich als Kontinuum (Fortsetzung) der Finnischen Lutherischen Kirche, in der – wie auch in Schweden – Pastoren keinen Dienst

mehr tun dürfen, die die Frauenordination und die Trauung gleichgeschlechtlicher Paare aufgrund der Heiligen Schrift ablehnen.

Die skandinavischen lutherischen Kirchen haben die Besonderheit, dass in der Reformationszeit auch Bischöfe zum lutherischen Glauben übergetreten sind. Somit reicht die bischöfliche Tradition viele Jahrhunderte zurück. Bischofsstab als Zeichen des Hirtenamtes und Mitra („Bischofsmütze“) zeugen von dieser lebendigen Tradition. Bischof Risto Soramies, der übrigens auch fließend Deutsch und Englisch spricht, hat Pastor Murto in sein Amt eingeführt.

Für uns war es bereichernd, das Land und die Kirche zu erleben. Es lässt uns getrost in die Zukunft blicken, wenn man erfährt, wie Gott seine Kirche auch durch Zeiten führt, in denen die Gesellschaft sich mehr und mehr vom Wort Gottes entfernt. Nicht nur aus familiären Gründen bleiben wir dieser (noch) kleinen, aber lebendigen Kirche verbunden!

- Christian Rehr -



Unsere Gottesdienste

13. Sonntag nach Trinitatis

15. September 2019

Der barmherzige Samariter

10.00 Uhr Hauptgottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Kollekte für das Diakonische Werk der SELK

14. Sonntag nach Trinitatis

22. September 2019

Der dankbare Samariter

Sängerfest in Preetz

11.00 Uhr Festgottesdienst
14.30 Uhr Geistliche Chormusik

15. Sonntag nach Trinitatis

29. September 2019

Irdische Güter

9.30 Uhr Beichte
10.00 Uhr Hauptgottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Kollekte für den Solidaritätsfonds im Kirchenbezirk

Erntedank-Sonntag

6. Oktober 2019

Segen und Dank

10.00 Uhr Hauptgottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Kollekte für die Lutherische Kirchenmission

17. Sonntag nach Trinitatis

13. Oktober 2019

Sieghafter Glaube

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Lektoren

18. Sonntag nach Trinitatis

20. Oktober 2019

Das vornehmste Gebot

10.00 Uhr Hauptgottesdienst

Kollekte für die Kirchenmusikalische Arbeit im Kirchenbezirk

19. Sonntag nach Trinitatis

27. Oktober 2019

Heilung an Leib und Seele

10.00 Uhr Hauptgottesdienst

Pastor Johannes Rehr

Reformationstag <i>Freude in Christus</i>	Donnerstag, 31. Oktober 2019
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Beichte anschließend Kirchenkaffee	Kollekte für den Solidaritätsfonds im Kirchenbezirk
20. Sonntag nach Trinitatis <i>Die Ordnungen Gottes</i>	3. November 2019
10.00 Uhr Hauptgottesdienst	
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr <i>Mitten unter uns</i>	10. November 2019
10.00 Uhr Hauptgottesdienst	Kollekte für die Personalkosten der SELK
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr <i>Weltgericht</i>	17. November 2019
10.00 Uhr Hauptgottesdienst anschließend Kirchenkaffee	Kollekte für die Lutherische Theologische Hochschule in Oberursel
Buß- und Betttag <i>Ruf zur Umkehr</i>	20. November 2019
19.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Beichte	
Letzter Sonntag im Kirchenjahr <i>Die ewige Stadt</i>	24. November 2019
10.00 Uhr Hauptgottesdienst	Pastor Klaus Bergmann
1. Advent <i>Der kommende Herr</i>	1. Dezember 2019
10.00 Uhr Hauptgottesdienst	Kollekte für den Solidaritätsfonds im Kirchenbezirk
2. Advent <i>Der kommende Erlöser</i>	8. Dezember 2019
10.00 Uhr Hauptgottesdienst 14.00 Uhr Adventsfeier	Kollekte für die Lutherische Kirchenmission

NEU!

Seit einiger Zeit weist unser Veranstaltungskalender ein neues Glied in seiner Aufzählung auf:

„Abendgebet in der Kirche.“

Was hat es damit auf sich? Beten kann doch jeder für sich, wenn er es für angemessen hält. Was geschieht bei diesem Abendgebet? Im Rahmen von Liedern und Schriftlesung steht ein ausführliches Gebet vom Liturgen verfasst, gesprochen und von den Teilnehmern innerlich mitgetragen im Mittelpunkt. Der erste Eindruck könnte durchaus sein: das ist ein überflüssiger Termin, der kaum viele Gemeindeglieder dazu reizen kann, aus dem täglichen Schaffen zur Kirche aufzubrechen, um etwas zu tun, was zu Hause unter geringerem Aufwand erledigt werden kann.

Worum geht es beim Abendgebet in der Kirche? In dem gemeinsamen Gebet wird uns bewusst gemacht: wir gehören zur Gemeinde und sind für einander verantwortlich. Es kann uns nicht gleichgültig sein, was in unserer Gemeinde geschieht, denn es geht nicht nur für mich, sondern für uns alle um unser ewiges Schicksal: Ewiges Leben oder ewige Verdammnis. Ein solches Gebet lässt uns schnell erkennen, wie viele wichtige und nötige Anliegen in unserem privaten Gebet unberücksichtigt geblieben sind. Uns wird in diesem Abendgebet ein wesentliches Stück unserer Verantwortung für Gemeinde, Kirche, Familie und Nachbarschaft zu Gehör gebracht. Das Gebet einer Gruppe verstärkt darüber hinaus unser Treten vor Gott mit der Bitte um Hilfe und Erhörung und verhindert, dass

wichtige Gesichtspunkte für das Gebet außer Acht bleiben. Wir werden in unsere Verantwortung für unser geistliches Leben hinein gestellt.

Mit diesen Aussagen soll keinesfalls das Gebet des Einzelnen und in der Familie abgewertet werden, im Gegenteil, es kann von solchem Gebet in der Gemeinschaft seine Wirkung verstärkt werden. Die Bibel bringt beides nachhaltig zur Geltung: Das Gebet im „stillen Kämmerlein“ und das gemeinsame Gebet der Gemeinde. In der Apostelgeschichte finden wir unter anderem Beispiele, die die Gemeinde in einer starken Gruppe zu Gott flehentlich um Hilfe anrufen lässt:

Apostelgeschichte Kap. 1 tagelanges Gebet um die Gabe des Heiligen Geistes.

Apostelgeschichte 12: Das Gebet der Gemeinde um die Freilassung des Petrus aus dem Gefängnis ... Beide Gebete erfahren erstaunliche Erhörung.

Das Lied 275 in unserem Gesangbuch (Betgemeinde heilige dich...) lässt erkennen, welche geistliche Waffe ein Gebet vieler werden kann. In Vers 4 heißt es: *„Kann ein einziges Gebet einer gläubigen Seelen wenn's zum Herzen Gottes geht, seines Zwecks nicht fehlen, was wird's tun, wenn sie nun alle vor ihn treten und zusammen beten“* ...

Wir sind demnach alle zur Verantwortung gerufen. Jeder von uns kann und soll sein privates Gebet überprüfen: Welche Anliegen fehlen und sollten unbedingt vor Gott gebracht werden? Stichworte dafür: Besetzung unserer wachsenden Vakanzen, die Bitte um theologischen Nachwuchs, die Bereitschaft, das fehlende Geld dafür bereit zu stel-

len, die Menschen unserer Umgebung, die ohne Christus ewig verloren sind, wenn sie vor ihrem irdischen Tod nicht zu ihrem Erlöser den Weg finden. Ein reiches Arbeitsfeld liegt vor uns. Das Abendgebet will uns helfen, diese Verantwortung wahrzunehmen. Jede Woche ist eine halbe Stunde dafür vorgesehen!

- Pastor Horwitz -

Aus dem Bezirk

Neuer Propst

Am 23. Juni wurde in Celle auf der Wahlsynode der beiden Kirchenbezirke Niedersachsen-Ost und Niedersachsen-Süd Pastor Dr. Daniel Schmidt (Groß Oesingen) zum neuen Propst der Kirchenregion Nord der SELK gewählt. Die Amtszeit ist auf 7 Jahre befristet. Pastor Schmidt (55) folgt auf den scheidenden Propst Johannes Rehr (Sottrum), der mit diesem Tag sein Propstamt niederlegte.

Im Rahmen des Groß Oesinger Missionsfestes am 30. Juni wurde Pastor Dr. Daniel Schmidt durch Bischof Hans-Jörg Voigt in das Propstamt eingeführt.



Gemeinde Nestau beschließt Auflösung

Am 14. Juli hat die St. Jakobi-Gemeinde Nestau (SELK) in einer außerordentlichen Gemeindeversammlung dem Antrag ihres Kir-

chenvorstandes zugestimmt: „Die Sankt Jakobi Gemeinde Nestau löst sich als Körperschaft des öffentlichen Rechts zum Zeitpunkt des Verkaufs des Grundstückes, spätestens aber am 31.12.2021 auf.“ Die Gemeinde hat 49 Kirchglieder und bildet mit den Gemeinden Nateln und Gistenbeck einen Pfarrbezirk mit einer Pfarrstelle. Die Kirchglieder der Gemeinde wollen sich anderen Gemeinden anschließen.

Pastor Eisen in Klein Süstedt eingeführt

Pastor Andreas Eisen wurde am 30. Juni durch Superintendent Bernhard Schütze als Pastor der Zionsgemeinde Klein Süstedt (SELK) eingeführt. Vorangegangen war die Bildung eines neuen Pfarrbezirks mit der Gemeinde Nettelkamp.



Pastor Andreas Eisen (vorne, 2. von rechts)

* * Altarschmuck * *

September	Susanne Bielert
Oktober	Astrid Wilkens
November	Marie-Luise Maack
Dezember	Annette Schmidt-Dahl

Hochschultag

Am **16./17. November** wird Prof. Dr. Christoph Barnbrock von unserer Lutherischen Theologischen Hochschule in unserer Gemeinde zu Gast sein.

Er wird am Samstag von 15-18 Uhr ein Gemeindegemeinschaftsseminar zum Thema „Menschen am Rand unserer Gemeinde“ halten. Er schreibt dazu: „In vielen Gemeinden ergibt sich folgendes Bild: Es gibt eine Gruppe von Leuten, die sich in der Gemeinde engagieren und viel präsent sind. Daneben gibt es aber auch Menschen, die eher am Rande stehen. Im Gemeindegemeinschaftsseminar soll es darum gehen, besser zu verstehen, warum Gemeindeglieder (zeitweise) in Dis-



Prof. Dr.
Christoph
Barnbrock

tanz zur Gemeinde leben und was Gemeinden tun können, um Menschen die Rückkehr zu einer aktiven Teilnahme am Gemeindeleben zu erleichtern.“

Am Sonntag wird Prof. Barnbrock im Gottesdienst die Predigt halten und beim Kirchenkaffee von der Hochschule in Oberursel berichten.

Großer Herbststeinsatz

Der Kirchenvorstand dankt allen Gemeindegliedern, die in den vergangenen Monaten sowohl die Außenanlagen gepflegt als auch die Kirche und das Gemeindehaus geputzt haben, ganz herzlich für ihren treuen Dienst!

Am **26. Oktober ab 9.30 Uhr** sind alle Gemeindeglieder zu einem großen Herbststeinsatz eingeladen: die Außenanlagen sollen winterfest gemacht, Kirche und Gemeindehaus grundgereinigt werden.

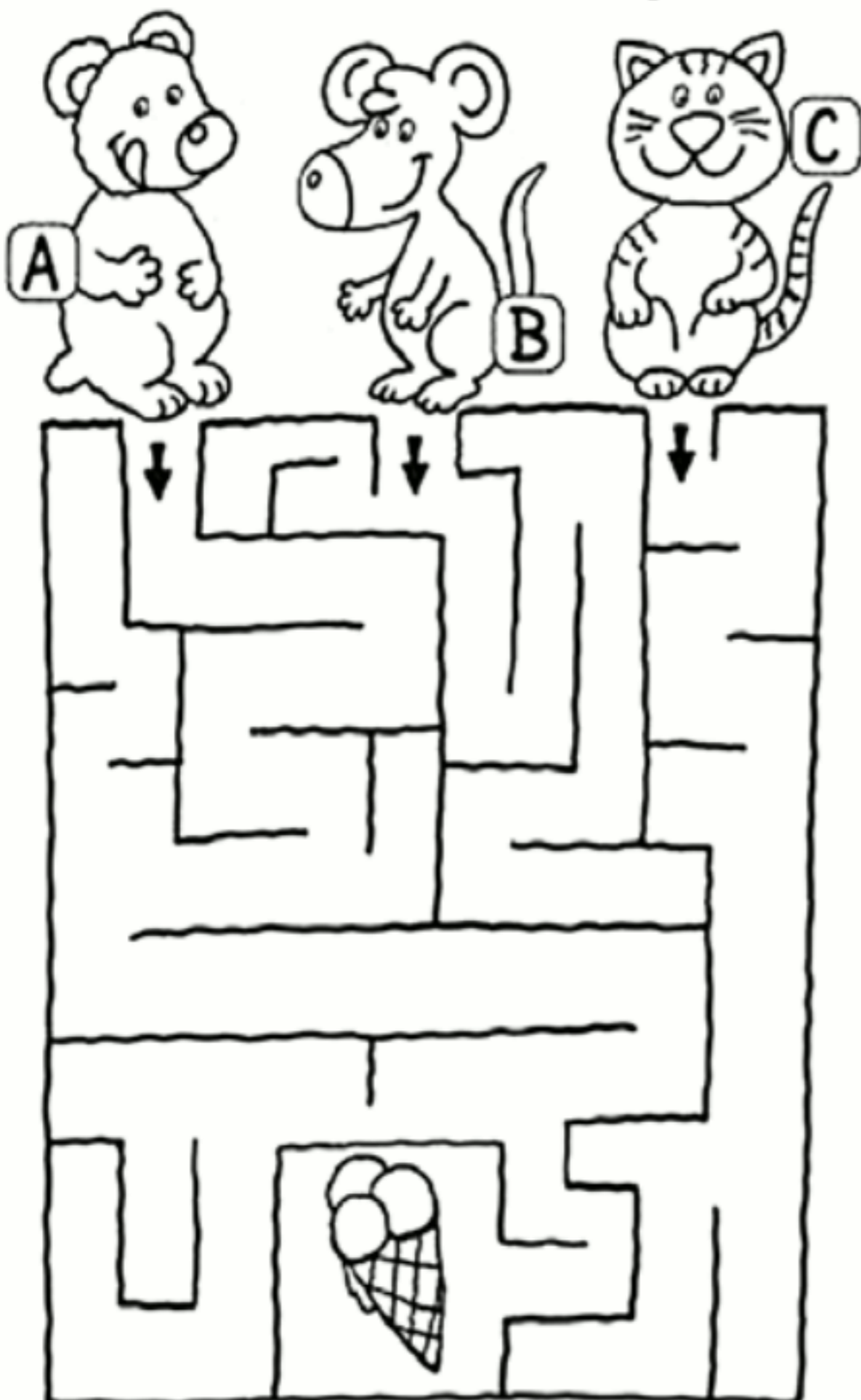
Nach dem Einsatz wartet ein kräftiges Essen auf alle Beteiligten. Zudem wird informiert, wo welche Putzsachen und Gartengeräte für den monatlichen Einsatz zu finden sind und was zu tun ist.

Pfarramt:	Pastor Christian Rehr, Brandtwiete 4, 21435 Stelle Fax: 04174/645606, E-Mail: stelle@selk.de , Internet: www.selk-stelle.de	Tel.: 04174/4379
Rendant:	Manfred Maack, Bergstraße 16, 21435 Stelle	Tel.: 04174/3699
Konten:	Volksbank Lüneburger Heide St. Petri-Gemeinde „Bleckmar Mission“ „Kleidersammlung“	BIC: GENODEF1NBU IBAN: DE49 2406 0300 4025 756800 IBAN: DE22 2406 0300 4025 756801 IBAN: DE11 2406 0300 4025 756805

Hallo liebe Kinder,
hallo liebe Kirchenmäuse,
hier kommt Eure Seite.
Viel Spaß & viel Segen!



Kennst du es?
Dieses Tier gibt es in
der Bibel. Kennst du
Verse dazu? Du kannst
es auch ausmalen.



Kein Tierlein ist auf Erden

E *A* *E*
 Kein Tier-lein ist auf Er-den, dir,
B^b7 *E*
 lie-ber Gott, zu klein. Du lie-dest
A *E* *B^b7* *E*
 al-le wer-den und al-le sind sie dein.
Einer: B^b7
 Zu dir, zu dir ruft Mensch und Tier.
Alle: E *B^b7* *E* *A*
 Der Vo-gel dir singt. Auch pfei-fet dir das
E *A* *E* *B^b7*
 Mäu-se-lein: Herr Gott, du sollst ge-lo-bet sein.

BEKÜMMERTE KINDER

Neues Angebot für Kinder

Es liegt uns am Herzen, dass unsere Kinder Jesus Christus lieb gewinnen und einen Platz in der Gemeinde finden. Die Arbeit mit Kindern wird deshalb nun neu gegliedert.

Der Montagnachmittag wird ab dem **9. September** zum Kindertag: Um 15.30 – 16.00 Uhr starten wir mit einem Kinderchor unter der Leitung von Björn Griesheimer. Nach einer Pause geht es für die 3-6Jährigen weiter im Kindertreff mit Anja Brüske, die Schulkinder kommen im Kinderunterricht mit Eva Rehr zusammen. Um 17.00 Uhr endet der Kindernachmittag.

Alle Kinder der St. Petri Gemeinde sind herzlich eingeladen und dürfen gerne Freunde mitbringen.

Die Kirchenmäuse treffen sich weiterhin wie gewohnt am Dienstag von 9-11 Uhr. Auch die Kirchenmäuse freuen sich auf Nachwuchs und neue Gäste.

Aus dem Jugendkreis

Wir treffen uns jetzt ab sofort **freitags von 19.30-21.30 Uhr** im Jugendkreiskeller.

Unsere nächsten Themen sind:

- Klimawandel – „warum soll ich etwas tun?“
- Ist unsere Kirche zu „altbacken“?
- Thema: „Tisch“

Dat fruchtet!

BJT

vom 13. - 15. September 2019

in Scharnebeck

Der Weinstock und die Reben. Die Früchte des Glaubens.

Auf Bartimäus - komm
steh auf!



**Kindersingenachmittag
mit Antje Ney am
26. August**

Das Kindermusical wird am
22. September auf dem Sängers-
fest in Preetz aufgeführt.

HERZLICHE EINLADUNG
ZUM



2. STELLER MISSIONS LAUF

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER 2019

START: 15 - 17 UHR

WANDERPARKPLATZ - WALDLEHRPFAD - BUCHWEDEL

STARTGELD: PRO RUNDE 10€ ERWACHSENE
5€ KINDER & JUGENDLICHE

VERANSTALTET VON DER ST. PETRI GEMEINDE - STELLE

